

8BAC0132.000-1

1 Allgemeines

Das Analog In Einsteckmodul 8BAC0132.000-1 kann in einem ACOPOSmulti Steckplatz verwendet werden. Es stehen vier analoge Eingänge (± 10 V Differenzeingänge) zur Verfügung.

Die analogen Eingänge besitzen eine Auflösung von 14 Bit und werden taktsynchron im 50 μ s Takt des ACOPOSmulti Wechselrichter- bzw. Leistungsversorgungsmoduls abgetastet. Die Analogeingänge besitzen ein analoges Eingangsfilter mit 30 kHz Grenzfrequenz (Tiefpass 3. Ordnung).

2 Bestelldaten

Bestellnummer	Kurzbeschreibung	Abbildung
	Einsteckmodule	
8BAC0132.000-1	ACOPOSmulti Einsteckmodul, 4 Analogeingänge ± 10 V	
	Erforderliches Zubehör	
	Klemmen	
8TB1110.20B-00	Schraubklemme 10-polig, einreihig, Rastermaß: 3,5 mm, durchnummeriert, Codierung B: 0011111100	
8TB1110.21B-00	Federzugklemme 10-polig, einreihig, Rastermaß: 3,5 mm, Codierung B: 0011111100	

Tabelle 1: 8BAC0132.000-1 - Bestelldaten

3 Technische Daten

Bestellnummer	8BAC0132.000-1
Allgemeines	
Modultyp	ACOPOSmulti Einsteckmodul
B&R ID-Code	0xA5CB
Steckplatz	Steckplätze 1 und 2
max. Leistungsaufnahme	1,2 W
Zulassungen	
CE	Ja
KC	Ja
UL	cULus E225616 Power Conversion Equipment
Modulanschluss	
Anschluss, modulseitig	10-polige Stiftleiste
Anzeigen	UP-LED (Modul OK) und DN-LED (Modul NOT_OK)
Analoge Eingänge	
Anzahl	4
Digitale Wandlerrauflösung	14 Bit
Wandlungszeit	<10 μ s
Ausführung	Differenzeingang
Potenzialtrennung	
Eingang - ACOPOSmulti	Ja
Eingang - Eingang	Nein
Eingangssignal	
nominal	-10 bis +10 V
maximal	-15 bis +15 V
Betriebsarten	zyklische Messung taktsynchron zum 50 μ s Takt
Wandlungsverfahren	sukzessive Approximation
Eingangsfilter	analoger Tiefpass 3. Ordnung / Eckfrequenz: 30 kHz

Tabelle 2: 8BAC0132.000-1 - Technische Daten

Bestellnummer	8BAC0132.000-1
Gleichtaktunterdrückung	
DC	80 dB
50 Hz	80 dB
Nichtlinearität	±1 LSB
Differenzeingangsimpedanz	>10 MΩ
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	
Betrieb	
nominal	5 bis 40°C
maximal	55°C
Lagerung	-25 bis 55°C
Transport	-25 bis 70°C
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	5 bis 85%
Lagerung	5 bis 95%
Transport	max. 95% bei 40°C

Tabelle 2: 8BAC0132.000-1 - Technische Daten

4 Verdrahtung

4.1 Anschlussbelegung

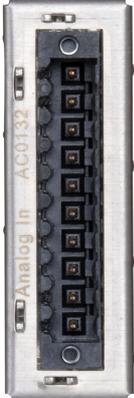
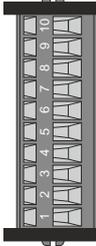
Abbildung	X11	Pin	Bezeichnung	Funktion
		1	Analog I 1 +	Analogeingang 1 plus
		2	Analog I 1 -	Analogeingang 1 minus
		3	Shield (1,2,4,5)	Schirmanschluss
		4	Analog I 2 +	Analogeingang 2 plus
		5	Analog I 2 -	Analogeingang 2 minus
		6	Analog I 3 +	Analogeingang 3 plus
		7	Analog I 3 -	Analogeingang 3 minus
		8	Shield (6,7,9,10)	Schirmanschluss
		9	Analog I 4 +	Analogeingang 4 plus
		10	Analog I 4 -	Analogeingang 4 minus
Klemmbarer Querschnittsbereich		[mm ²]	[AWG]	
Starre und mehrdrähtige Leiter		0,2 - 1,5	28 - 14	
Flexible, mehrdrähtige Leiter ohne Aderendhülsen		0,2 - 1,5	28 - 14	
mit Aderendhülsen		0,2 - 1,5	28 - 14	
Approbationsdaten				
UL/C-UL-US		---	28 - 14	
CSA		---	28 - 14	
Anzugsdrehmoment für die Klemmschrauben [Nm]		0,2 bis 0,25		

Tabelle 3: Anschlussbelegung Analog Interface 8BAC0132.000-1

4.2 Ein-/Ausgangsschema

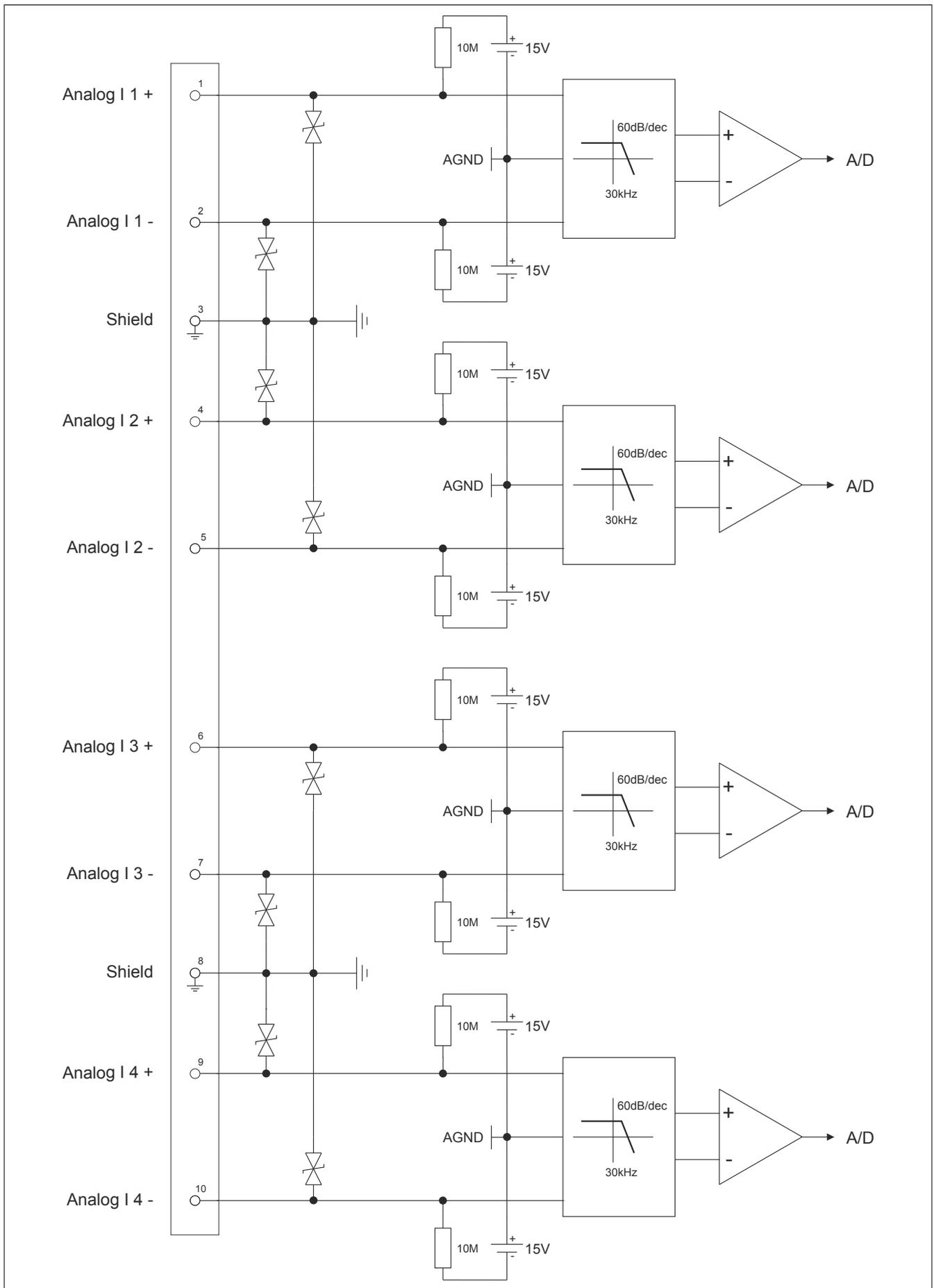


Abbildung 1: Ein-/Ausgangsschema Analog Interface 8BAC0132.000-1

5 Anzeigen

Die Anzeigen (UP/DN LEDs) befinden sich an der Front jenes ACOPOSMulti Wechselrichter- bzw. Leistungsversorgungsmoduls, in dem sich das Einsteckmodul befindet.

Die UP/DN-LEDs leuchten in Abhängigkeit des Modulzustands.

UP-LED ... leuchtet, wenn das Modul ordnungsgemäß funktioniert (grün).

DN-LED ... leuchtet, wenn das Modul (noch) nicht ordnungsgemäß funktioniert (rot).

6 Firmware

Die Firmware ist Teil des Betriebssystems des ACOPOSMulti Antriebssystems. Ein Update der Firmware erfolgt über ein Update des ACOPOSMulti Betriebssystems.